

Sendungsgestaltung

Was macht eine Sendung hörenswert? Es sind nicht alleine die Inhalte wie Beiträge, Moderation und Musik. Es ist auch die Gestaltung der Sendung als Ganzes, ihre Dramaturgie und ihr Drive.

Kursunterlagen stage-on-air & Kanal K
Autor: Ramon Forster (Feedback: ramon@paulo.ch)
© 2002 by stage-on-air & Ramon Forster

Definition: Was ist eine Sendung?

- Die Sendung ist ein **Programmelement**: Sie ist ein- oder mehrstündig und widmet sich einem bestimmten Thema oder mehreren Themen.
- Die Sendung ist ein **Gefäß für Inhalte**: Nahrhafte Zutaten sind bereits die halbe Mahlzeit. Erst die richtige Mischung und das „Timing“ der Zutaten und auch die Präsentation machen die Sendung aber genießbar.
- Die **Sendungen bei Kanal K** gliedern sich in die verschiedenen Schienen des Programmasters ein: Klips, Kompass, K-Punkt, Ohrbar, Taktlos. Jede Schiene und auch die meisten Sendungen haben ein eigenes Zielpublikum.
- Wir unterscheiden in **Magazin-, Schwerpunkt- und Musiksendungen**. Die Struktur all dieser Sendungen ist in etwa gleich, die Ausrichtung (Zielpublikum), die Themenvielfalt und der Wort- und Musikanteil variiert jedoch.
- **Magazinsendungen** sind ein bunter Mix aus Musik und mehreren verschiedene Themen, welche kurz abgehandelt werden. Sie sprechen ein breiteres Publikum an.
- **Schwerpunktssendungen** vertiefen ein einziges Thema und zeigen detailliert Hintergründe auf. Die Musik ist weniger wichtig, das Zielpublikum enger gefasst.
- **Musiksendungen** begleiten uns mit Musik. Die gespielten Musikstücke sind Thema der Moderation, deren Auswahl bestimmt das Zielpublikum maßgeblich (Specials).
- Deine Sendung kannst Du **vorproduzieren** und „ab Konserve“ (MD) abspielen. Bist Du geübt und planst Du Interaktionen mit Hörern, fährst Du **live**.
- Berücksichtige: **Radio ist ein Begleitmedium**. Die HörerInnen widmen Ihre Aufmerksamkeit selten nur Deiner Sendung. Sie kochen und essen, lesen und spielen, fahren Auto oder arbeiten sonstwie. Du mußt also Ihr Interesse wecken!

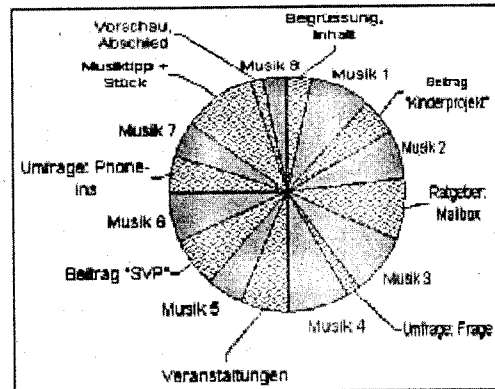
Allgemein: Wie ist eine Sendung strukturiert?

- Eine gute Sendung hat einen **logischen Aufbau und ist linear gegliedert**: Die Inhalte werden in verschiedene **Blöcke** verstaut, so dass jeder Block ein Thema oder einen Aspekt des (Schwerpunkt-)Themas umfasst.
- Zwischen den Blöcken spielst Du **Musik**. Musik ist dabei nicht nur eine Auflockerung, sondern all Deinen anderen Informationen ebenbürtig. Beachte dies bei der Auswahl!
- Die verschiedenen Blöcke werden möglichst **ausgewogen** über die Sendung verteilt: Verhindere Anballungen wie 20 Minuten Musik und dann drei Beiträge nacheinander.
- Jede Sendung startet mit der **Begrüßung**: Sendername, Sendungstitel, Themenübersicht, Namen der **Mitwirkenden**/des Moderators, ev. auch **Zeitangabe**.
- Jede Sendung endet mit der **Verabschiedung**, welche dieselben Infos wie die Begrüßung aufweist. Gib hier auch einen Ausblick auf die nachfolgende Sendung.
- Die **Sendeuhr** hilft Dir, die Struktur einer Sendung zu visualisieren. Die Sendeuhr stellt die Inhalte Deiner Sendung als übersichtliches Kreisdiagramm dar (vergl. Grafiken auf nächster Seite).

Kombox: Wie sieht ein Magazin aus?

- Die Magazinssendung ist eine **sehr gebräuchliche Sendungsform**: Sie besteht aus einem bunten Mix von Infos und Musik. Ein Magazin hat für viele HörerInnen etwas drin, das Zielpublikum ist entsprechend breit.
- Die Themen in einer Magazinssendung sind sehr **verschieden**, die einzelnen Blöcke (Beiträge) dauern selten länger als fünf Minuten. Die Moderatorin verbindet die verschiedenen Elemente miteinander.

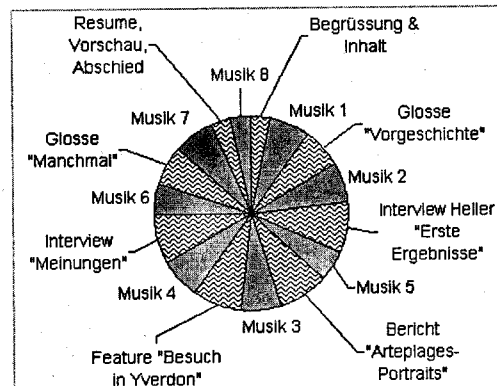
- Da die einzelnen Blöcke in sich **abgeschlossene Themen** beinhalten, kann sich eine HörerIn jederzeit in die Sendung einschalten, ohne viel verpasst zu haben
- Bei regelmässigen Magazin-Sendungen wird eine **verbindliche Struktur** definiert. Einzelne Blöcke werden dadurch zu Rubriken: Z.B. immer um 18:30 Uhr der Ausghe-tipp. Die HörerInnen können sich besser an die Sendung gewöhnen.
- Der **Musikanteil liegt bei etwa 40 bis 60%** (bei einer Stunde also 25 - 35 Minuten). Gute Musik ist bei einer Magazinsendung ebenso wichtig wie die restlichen Inhalte!



Senduhr Magazinsendung: z.B. Kombox

K-Punkt: Woraus besteht eine Schwerpunktsendung?

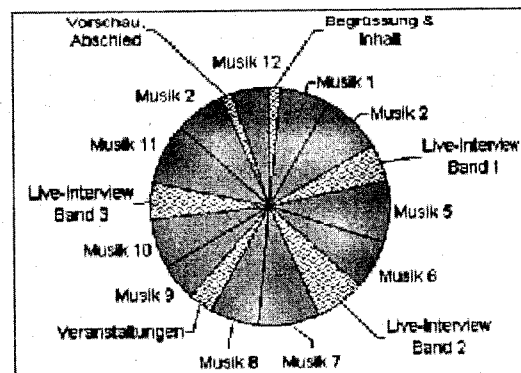
- Die Schwerpunktsendung **vertieft ein einziges Thema**. Sie teilt dieses in verschiedene Unterthemen auf (Blöcke), leuchtet Hintergründe aus und lässt Personen detailliert zu Wort kommen. Die Musikstücke sind eher nebensächlich.
- Die Schwerpunktsendung verlangt von den ZuhörerInnen **volle Aufmerksamkeit**: Wer nicht von Anfang mithört, kann die Zusammenhänge und Inhalte nur schwer verstehen. Kurze Zusammenfassungen jede halbe Stunde helfen ihnen.
- Ein **einzelner Block ist lange** und kann schon einmal acht Minuten dauern (z.B. ein interessantes Interview). Musikstücke sind wichtige Verschnaufpausen und werden oft nicht einmal anmoderiert.
- Die **Senduhr einer Schwerpunktsendung** ist derjenigen einer Magazinsendung sehr ähnlich. Das (Über-)Thema aller Blöcke ist aber dasselbe. Der **Wortanteil** ist aber meistens höher und beträgt etwa 50 bis 65% (30 - 40 Minuten).



Senduhr Schwerpunktsendung: z.B. K-Punkt

Ohrbar: Wie sieht eine Musiksendung aus?

- Die **Musiksendung hat begleitenden Charakter**: Musik als Thema steht im Vordergrund, moderiert wird meistens nur am Rande und dann über die Musik.
- Die **Blöcke sind viel lockerer angeordnet** und schliessen Musik mit ein. Beispiel: Zwei Musikstücke desselben Interpreten mit einleitender Moderation und Interview.
- Musiksendungen **leben von der gespielten Musik** und Musik ist bekanntlich Geschmacksache. Sie richten sich bei Kanal K stark auf eine bestimmte Zielgruppe aus. Es gibt aber auch Schwerpunktsendungen über Musik oder Musikmagazine!



Senduhr Musiksendung: z.B. Ohrbar

- Obwohl Musik *das* Thema ist, gehört **spannende Information** dazu. Du moderierst also nicht nur kurz den Song an, sondern vermittelst auch Zusatzinfos und **Hintergründe** zur gespielten Musik. Vorbereitung ist auch hier ein Muss!
- Der **Wortanteil einer Musiksendung ist relativ gering**: Er beträgt im Schnitt etwa 20 % (ca. 10 Minuten).

Elemente: Welche Elemente bereichern meine Sendung?

- Eine **eintönige Sendung** besteht nur aus Deiner Moderation und Musik. Je nach Moderation und Musik kann das unterhaltsam sein, aber auch langweilig.
- **Interviews** sind relativ schnell gemacht, können live durchgeführt oder vorproduziert werden. Die erfragten Meinungen und die ungewohnte Stimme bieten Abwechslung.
- Ein **Bericht mit O-Ton** ist eine sehr attraktive Beitragsform, aber aufwändig zu produzieren. Er wird vor allem bei Magazinsendungen eingesetzt.
- Mit einem **Kommentar** vertrittst Du Deine persönliche Meinung zu einem aktuellen Thema. Das muss nicht immer hochpolitisch sein: Bereits eine CD-Kritik ist ein Kommentar. Die satirische Form des Kommentars nennt man **Glosse**.
- **Jingles** oder **Station-IDs** verbinden unterschiedliche Elemente, zum Beispiel ein langsames mit einem schnellen Musikstück und kommunizieren den Sender- und ev. auch den Sendungsname. Setze sie ein – aber bewusst und nicht nach jedem Song!
- **Trailer** weisen auf eine nachfolgende oder noch spätere Sendung hin und bewerben damit das Programm des Senders. Du kannst Sie auch selber über ein Musikstück sprechen.
- Kreiere Deinen eigenen **Special** oder Deine eigene **Rubrik** wie zum Beispiel „CD-Tipp“, (Fach-)Pressespiegel, Ratgeber, Veranstaltungskalender, Insider-News usw.
- **Phone-ins** nennt man Anrufe von Hörern in die Sendung. Damit wirklich jemand anruft, musst Du eine konkrete und interessante Frage stellen (*siehe ausführliche Infos in der Dokumentation „Moderation“*).
- Bei **Moderatoren-Gesprächen** befragst Du einen anderen Sendungsmacher zu seinem Spezialgebiet oder zu seiner eigenen Sendung, die nachher läuft.
- **Während der Sendung** nennst du ab und zu den Sender und Sendungstitel und machst einen kleinen Ausblick auf die kommenden Highlights. Neu zugeschaltete HörerInnen finden dadurch einen Einstieg. Fasse Dich aber kurz!

Planung: Wie gestalte ich meine Sendung effizient?

- Wähle zuerst das **Thema Deiner Sendung** und definiere ein Informationsziel. Überlege Dir, welche Elemente (Interviews, Berichte, Kommentare...) Du alles einsetzen möchtest und was sie beinhalten sollen.
- Wähle den **Sendeplatz** und die **Sendungsform**: Kläre ab, in welcher Schiene die Sendung ausgestrahlt werden kann. Wird's eine Magazin-, Schwerpunkt- oder Musiksendung? Welche Vorgaben gibt's bei Kanal K?
- Zeichne eine grobe **Sendeuhr**, wobei Du auf die möglichst ausgewogene Verteilung der Inhalte achtest. Beginne mit der **Produktion** der verschiedenen Elemente.
- **Wähle die Musik** aus. Achte auf eine Auswahl, die nicht nur Deinen Geschmack befriedigt sondern in erster Linie denjenigen Deines Zielpublikums.
- Schreibe das **Manuskript für Deine verbindende Moderation** und vermerke an entsprechender Stelle, wann welcher Beitrag kommt. Der Beitrag zusammen mit Deiner Moderation ist dann ein sogenannter Block, das Manuskript dein Sendepan.

Musik: Wie setze ich Musik passend ein?

- **Musik ist wichtig**, besonders bei Magazin- und sowieso bei Musiksendungen: Sie lockert auf, transportiert und schafft den HörerInnen Identifikationsmöglichkeiten.
- **Stimme die Musik nach Möglichkeit auf Deine Inhalte** ab: Auf einen Beitrag über Kinderarbeit wirkt ein harter Song mit Maschinengewehr-Rattern deplaziert...
- Versuche Musik auszuwählen, welche auch den **Geschmack Deines Zielpublikums** trifft und den Vorstellungen des Senders entsprechen. Die Musikredaktion hilft dabei.
- Nicht immer wird Musik an- oder abmoderiert. Wenn ja: Sprich Deine Moderation über das **Intro des Songs** („Ramp“), sofern dieses nicht knallartig beginnt. Das braucht etwas Timing.

Checkliste

- Jede Sendung hat einen **logischen Aufbau**: Sie besteht aus mehreren Blöcken, welche ausgewogen verteilt und in der richtigen Reihenfolge gesendet werden.
- Jede Sendung startet mit der **Begrüßung** (Inhaltsübersicht) und endet mit der **Verabschiedung** (Hinweis nachfolgende Sendung).
- Die **Magazinsendung** besteht aus einem bunten Mix von Infos und Musik. Sie beinhaltet verschiedene kurzgefasste Themen für ein breiteres Zielpublikum.
- Jeder Block einer Magazinsendung dauert **max. 5 Minuten**. Regelmässige Beiträge werden in Rubriken versorgt. Der Wortanteil beträgt 25 bis 35 Minuten pro Stunde.
- Die **Schwerpunktsendung** vertieft ein einziges Thema. Sie zeigt verschiedene Aspekte dieses Themas auf und liefert Hintergründe.
- Die Blöcke einer Schwerpunktsendung sind **relativ lang** (max. acht Minuten), der Wortanteil beträgt 30 bis 40 Minuten pro Stunde.
- Die **Musiksendung** hat begleitenden Charakter, wobei die Musik als Thema im Vordergrund steht: Musikalische Schwerpunkte werden gesetzt.
- Die Blöcke sind **locker angeordnet**, meist werden zwei Musikstücke ohne Zwischenmoderation gespielt. Der Wortanteil beträgt ca. 10 Minuten pro Stunde.
- Moderation und Musik alleine sind **eintönig**: Bereichere deine Sendung mit Elementen wie Bericht mit O-Ton, Kommentar, Phone-In, Modi-Gespräch usw.
- **Jingles** oder Station-IDs setzt Du ein, um zwei verschiedene Elemente (z.B. Musikstücke) zu verbinden und um den Sendernamen zu kommunizieren.
- **Stimme die Musik auf Deine Inhalte** ab, damit die Sendung Deine Hörer als Ganzes anspricht.